

	<p>Objekt: Cap'n Crunch Pfeife / Bo'sun Whistle</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Kryptologie und Hacker</p> <p>Inventarnummer: E-1996-1405</p>
--	--

Beschreibung

Ein unscheinbares, harmloses Kinderspielzeug, 15 Millionen mal hergestellt und den Frühstücksflocken »Cap'n Crunch« beigelegt.

Doch die Pfeife hatte eine unbeabsichtigte Fähigkeit: Wenn man ein Loch zuhielt, piff sie mit einer Frequenz von exakt 2.600 Hertz. Diese Frequenz signalisierte der Vermittlungsstelle die Telefonverbindung sei unterbrochen - worauf sie aufhörte, die Gebühren zu zählen.

Der Hacker John Draper wurde für diese Anwendung der Pfeife berühmt; er nannte sich Cap'n Crunch.

Nach diesem Prinzip funktionierten auch die Blueboxen, die man allerdings nicht mit Frühstücksflocken erhielt.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

HxBxT: 2,6 x 1,2 x 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	Kenly Plastics Inc.
	wo	Clinton (Indiana)

Schlagworte

- Datenschutz
- Hacker